

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

26.07.2026

Zwickau: Simsontreffen 2026 – Fazit

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 223|2026

Verantwortlich: Karolin Hemp

Simsontreffen 2026 – Fazit

Zeit: 22.07.2026 bis 26.07.2026

Ort: Zwickau | Flugplatz

Die Polizei zieht ein überwiegend positives Fazit zum Simsontreffen. Die Anzahl der Straftaten lag unter dem Vorjahr.

Von Donnerstag bis Sonntag dieser Woche fand das bundesweit größte Simsontreffen auf dem Zwickauer Flugplatz statt. Schon am frühen Donnerstagmorgen reisten zahlreiche Simson-Enthusiasten in Zwickau an, um sich die besten Plätze zu sichern. Hierdurch kam es auf der Reichenbacher Straße auf Höhe des Flugplatzes zu geringen Verkehrseinschränkungen. Aus polizeilicher Sicht lief die Anreise am Donnerstag und die Abreise am Sonntag reibungslos und wie erwartet. Zur Überwachung der Verkehrslage waren Polizisten der Verkehrspolizeiinspektion vor Ort im Einsatz.

In enger Zusammenarbeit mit der Stadt Zwickau und dem Veranstalter führte die Polizeidirektion Zwickau von Donnerstagmorgen bis zum heutigen Sonntag einen entsprechenden Einsatz auf und rund um das Veranstaltungsgelände durch.

Die polizeiliche Präsenz auf dem Veranstaltungsgelände ist vorrangig durch Polizisten des Kommunikationsteams erfolgt. Während der Veranstaltung standen die Polizisten als Ansprechpartner zur Verfügung, beantworteten Fragen und trugen so zu einem reibungslosen Ablauf auf dem der Veranstaltung bei. Insgesamt 5.840 Teilnehmer besuchten das Simsontreffen auf dem Zwickauer Flugplatzgelände. Dabei handelte es sich überwiegend um Jugendliche und junge Erwachsene.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Polizeiberrätin Katharina Matt, die den Polizeieinsatz führte, zieht ein positives Fazit: »Durch die enge Abstimmung mit der Stadt Zwickau und dem Veranstalter verlief der Einsatz weitestgehend zufriedenstellend. Nichtsdestotrotz sind an allen vier Einsatztagen Ordnungswidrigkeiten und Straftaten erfasst worden, die in der Zahl aber unter dem Vorjahr liegen.«

Zusätzlich zu den Sachverhalten am Samstag (siehe Medieninformation 221 | 2026 vom 25. Juli 2026) fiel ein Sachverhalt in den frühen Morgenstunden des Sonntags besonders auf: Ein 25-Jähriger, der auf dem Gelände unerlaubt Pyrotechnik gezündet haben soll, wurde einer polizeilichen Maßnahme unterzogen. Auf Nachfrage gab er an, im Besitz von Betäubungsmitteln zu sein. Im Rahmen der Durchsuchung wurden knapp 100 Gramm Cannabis und eine Fliese mit Rückständen von Amphetaminen sichergestellt. Dem Deutschen wurde ein Platzverweis erteilt, entsprechende Anzeigen wurden gefertigt.

In Summe wurden an den Einsatztagen 21 Straftaten, insbesondere in Verbindung mit der steigenden Alkoholisierung der Teilnehmer in den Abend- und Nachtstunden, polizeilich erfasst. Dazu zählten unter anderem vier Körperverletzungsdelikte. Im Jahr zuvor wurden 44 Straftaten, darunter 18 Körperverletzungsdelikte, registriert.

Weiterhin wurden sieben Anzeigen wegen des Verwendens verfassungswidriger Gesten und Symbole gefertigt - im Vorjahr waren es zehn. Allen Tatverdächtigen wurde nach Vorschlag der Polizei durch den Veranstalter konsequent ein Hausverbot ausgesprochen. Der Veranstalter war gegenüber der Polizei kooperativ und setzte vorgeschlagene präventive Maßnahmen zum Schutz der Veranstaltung umgehend um.

Während des mehrtägigen Events waren über die Tage verteilt insgesamt rund 390 Polizeikräfte im Einsatz. Die Bediensteten der Polizeidirektion Zwickau wurden dabei von Beamten der sächsischen Bereitschaftspolizei, anderer sächsischer Dienststellen sowie der Stadt Zwickau unterstützt. (el/kh)